

apoprojekt

ESG und Wirtschaftlichkeit

Wie private Eigentümer ihre Wohnungen und Häuser an die neuen, klimafreundlichen Regularien anpassen können und wie sie dies finanziell stemmen, ist ein hoch aktuelles Thema. Ebenso ist im gewerblichen Bestand die Frage, wie Gebäude entsprechend der ESG-Richtlinien und Kriterien – wie EU-Taxonomie, CSRD für KMUs oder Artikel 8 Fonds – revitalisiert werden, ohne dass immense Kosten entstehen. ESG und Wirtschaftlichkeit müssen Hand in Hand gehen. Dabei sollte Wirtschaftlichkeit nicht zum „Tabuwort“ werden, denn entsprechend zu handeln ist die Grundvoraussetzung für erfolgreich agierende Unternehmen.

Wie kann eine ESG-konforme Transformation wirtschaftlich gelingen? Das Hamburger Bauunternehmen apoprojekt mit sechs Standorten in Deutschland und 500 Mitarbeitenden ist hierfür Experte. Seit 15 Jahren ist das inhabergeführte Unternehmen auf die Bereiche Mieterausbau und Bauen im Bestand spezialisiert und bietet mit dem Design & Build Ansatz ESG-konforme Planung und Revitalisierung aus einer Hand an. Für seine Kunden entwickelt apoprojekt nach einer Analysephase vier verschiedene Dekarbonisierungs-Fahrpläne, darunter die Varianten High Performance, Best Value, Minimal Invest und Cost Saving mit entsprechenden Kosten-Nutzen-Analysen. Die Dekarbonisierungspfade zeigen an, wie unterschiedliche Maßnahmen zu entsprechendem Output führen - beispielsweise die Änderung der Energieeffizienzklasse - und welche Kosten anfallen aber auch Einsparungen generiert werden.

„Investoren schauen in diesen Zeiten auf die harten Fakten und die größten Bullet Points und die liegen in der Energieeffizienz. Laut diverser Studien erzielen energieeffiziente Gebäude, die aktuellen Standards entsprechen, bis zu 16% höhere Erlöse im Vergleich zu Worst Performance Buildings“, so Daniel Gerdemann, Leiter ESG und Sustainability bei apoprojekt.

Über apoprojekt

apoprojekt ist eines der am schnellsten wachsenden Unternehmen der Bau- und Immobilienbranche. Neben der Marktführerschaft im Mieterausbau fokussiert sich apoprojekt darauf, Design & Build im Bestand als Standard der Branche zu etablieren: Von maßgeschneiderten ESG-Lösungen bis zu Großprojekten wie Revitalisierungen und Refurbishments. Seit Gründung vor mehr als 15 Jahren ist das inhabergeführte Unternehmen auf 500 Mitarbeitende gewachsen. Zudem ist apoprojekt Gründungsmitglied von Ecore, eine Initiative für Nachhaltigkeit in der Immobilienbranche. Zu den Kunden zählen unter anderem Allianz, Amazon, Art Invest Real Estate, Deka Immobilien, HIH Real Estate, MOMENI Group und Union Investment Real Estate. Bislang hat apoprojekt rund 4.000 Projekte bei einem Bauvolumen von über 1,4 Milliarden Euro realisiert. Das Unternehmen ist mit seinem Hauptsitz in Hamburg vertreten. Weitere Niederlassungen befinden sich in Berlin (Region Nord/Ost), in Düsseldorf und Frankfurt am Main (Region West) sowie München und Stuttgart (Region Süd). Mehr Informationen unter www.apoprojekt.de

Medienkontakt

Jan Flaskamp
apoprojekt GmbH
Holstenwall 5
20355 Hamburg
Telefon +49 40 8797898-0
jan.flaskamp@apoprojekt.de